

19. Februar 2024

ID LOGISTICS PLANT AUSBAU DER GRÖSSTEN PARCEL UNIT FÜR IKEA IN DEUTSCHLAND ZUM CENTER OF EXCELLENCE

Vor einem Jahr hat der Kontraktdienstleister ID Logistics für IKEA Deutschland an seinem Standort in Dortmund mit einer Investition im zweistelligen Millionenbereich eine der modernsten und hochautomatisiertesten Logistikanlagen im laufenden Betrieb installiert. Ziel des zweijährigen Umbaus war es, das Wachstum des Paketgeschäftes im größten IKEA Lager in Deutschland im B2C-e-Commerce-Markt zu beschleunigen und gleichzeitig die CO²-Emissionen deutlich zu reduzieren. Bei einem Rundgang vor Ort konnte sich die internationale Geschäftsleitung von IKEA im Januar 2024 über den reibungslosen Ablauf und die hohe Effizienzsteigerung in dem 44.000 m² großen High-Tech-Standort informieren.

„Schon heute erzielen wir eine Steigerung der Orderlines von zuvor 180.000 auf 270.000 pro Woche. Das entspricht einer Erhöhung der Volumina um 60 % – und wir sehen noch Luft nach oben. Zukünftig werden wir eine Verdopplung der ursprünglichen Leistung erzielen können – ohne mehr Personal oder mehr Flächen zu benötigen. Besonders erfreulich ist, dass wir parallel zu den Effizienzsteigerungen, die CO²-Emissionen durch optimiertes Energiemanagement, Kartonreduktion, Einsatz von ökologischen Füllmaterialien und Karton 'On-Demand' Technologie deutlich reduzieren konnten“, kommentiert Robin Otto, CEO von ID Logistics Germany.

2024 plant ID Logistics Germany, die größte Parcel Unit für IKEA in Deutschland zum Center of Excellence auszubauen.

„Mit der Weiterentwicklung herausragender Standorte geht einher, dass wir alle bisherigen, technologischen und ökologischen Entwicklungen kontinuierlich mit dem Ziel, Benchmark im eCommerce Sektor zu werden, weiter optimieren. Davon profitieren IKEA und weitere eCommerce Kunden von ID Logistics“, sagt Detlef Kurzbuch, Commercial Director ID Logistics Germany.

ÜBER ID LOGISTICS:



Die von Eric Hémar geführte ID Logistics Group ist ein internationaler Kontraktlogistikdienstleister mit einem weltweiten Umsatz von 2,75 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2023. ID Logistics betreibt fast 400 Standorte mit über acht Millionen Quadratmetern Lagerfläche in 18 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika und beschäftigt rund 38.000 Mitarbeitende.

Kunden aus dem Handel sowie dem E-Commerce- und dem Verbrauchsgütersektor vertrauen auf die technologiegestützten Lösungen von ID Logistics. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 hat die Gruppe durch eine Reihe von bahnbrechenden Projekten einen sozialen und ökologischen Ansatz entwickelt und setzt sich entschlossen für eine ambitionierte CSR-Politik ein. ID Logistics ist an der Euronext Paris (Compartment A) im geregelten Markt notiert (ISIN Code: FR0010929125, Ticker: IDL).

19. Februar 2024

BILDMATERIAL:



(v.l.n.r.) Jesper Brodin (CEO Inka Group | IKEA), Robin Otto (CEO ID Logistics Germany), Kira Herberg (Regional Operations Manager ID Logistics Germany), Christoph Liesegang (Projekt Support ID Logistics Dortmund) und Christopher Riedel (Digital Leader IKEA Germany). Bildrechte: ID Logistics



v.l.n.r. Jesper Brodin (CEO Inka Group | IKEA), Ermal Muharremi (Quality Manager ID Logistics Dortmund), Mikhail Mazurchik (Rückansicht / SGM ID Logistics Dortmund), Kai Fuhlrott (Country Customer Fulfilment Manager IKEA Germany). Bildrechte: ID Logistics

19. Februar 2024



(v.l.n.r.) Kevin Runge – (Seitlich im Profil / Central Fulfilment Unit ESP Manager IKEA), Sandra Stibale (seitlich im Profil / Deputy Country Retail Manager IKEA Germany), Filip Hajny – CFO IKEA Germany), Kai Fuhlrott (Country Customer Fulfilment Manager IKEA Germany), Christopher Riedel (Digital Leader IKEA Germany), Jesper Brodin (CEO Inka Group | IKEA), Juvencio Maeztu – (Deputy CEO and CFO Group IKEA), Robin Otto (schräg von hinten / CEO ID Logistics Germany), Mikhail Mazurchik (SGM ID Logistics Dortmund). Bildrechte: ID Logistics